

ÜBERNAHME X-Rite hat die ColorCert Software von der deutschen Beratungsgesellschaft Nelissen Consulting erworben. 2013 hatte X-Rite bereits den Alleinvertrieb von ColorCert übernommen, einer Software zur Prozesssteuerung der Farb- und Druckqualität. Im Rahmen der Vereinbarung erwirbt X-Rite alle Softwarekomponenten von ColorCert sowie das geistige Eigentum an der ColorCert Suite.
 › www.xrite.com

ERWEITERUNG Kodak gab am 20. April 2017 den Startschuss für die Erweiterung seines Produktionswerkes in Weatherford im US-Bundesstaat Oklahoma. Kodak errichtet in dem Werk eine neue Produktionslinie für die Herstellung von Kodak Flexcel NX Flexodruckplatten. Die neue Flexoplatten-Produktionslinie wird voraussichtlich Anfang 2019 die Produktion aufnehmen.
 › www.kodak.com

EPPLE ÖSTERREICH Die Epple Druckfarben AG, Neusäß, will im Zuge ihrer neuen Ausrichtung auch im österreichischen Markt ihre Position stärken. Deshalb wurde durch eine Umfirmierung der Name der österreichischen Tochter entsprechend der deutschen Muttergesellschaft vereinheitlicht. Die «dua Druckfarben Produktions- und Vertriebsgesellschaft mbH», Wien, heisst ab sofort «Epple Druckfarben Österreich GmbH».
 › www.epple-druckfarben.de

PARTNERSCHAFT Sun Chemical und KBA-MetalPrint haben eine Kooperation bei Druckfarben für den Blechdruck bekannt gegeben. Die Partnerschaft bezieht sich vor allem auf das Segment dreiteiliger Dosen. Gemeinsam wird man an der Optimierung der Kundenanlagen aus technischer aber auch anwendungstechnischer Sicht arbeiten. Damit will man erreichen, dass der Kunde mit seiner Maschine von KBA-MetalPrint in Kombination mit den Druckfarben von Sun Chemical die höchste Leistungsfähigkeit im Blechdruck erzielt.
 › www.kba-metalprint.de › www.sunchemical.com

TORAY-HÄNDLER Toray, Hersteller von Druckplatten für den wasserlosen Offsetdruck, hat mit Wirkung vom 1. März 2017 die Griso Chemie AG zum neuen Exklusiv-Händler für die Schweiz ernannt. Griso wird als autorisierter Händler die wasserlosen Druckplatten, Chemikalien und Verarbeitungsgeräte vertreiben. Nicolas Widmer, Geschäftsführer der Griso Chemie AG, sagt: «Die Zusammenarbeit mit Toray versetzt uns in die Lage, den Nutzern seiner wasserlosen Druckplatten den bestmöglichen technischen Kundendienst sowie die beste Beratung und Betreuung anzubieten. Daneben werden wir Toray unterstützen, die Anforderungen des Schweizer Marktes besser im Blick zu behalten, um die Entwicklung neuer Produkte zu fördern.»
 › www.griso-chemie.com

KBA IM 1. QUARTAL 2017 GUTER JAHRESSTART 2017 MIT STARKEM NEUGESCHÄFT

Das 200-jährige Jubiläumsjahr 2017 hat für die Koenig & Bauer-Gruppe mit einem gegenüber dem Vorjahresquartal um 20,7% auf 321,5 Mio. € gestiegenen Auftragseingang gut begonnen.

Seit Abschluss des Restrukturierungsprogramms Fit@All ist die Koenig & Bauer-Aktie im Aufwind. 2015 stieg der Kurs von knapp 10 € auf fast 33 €, im Jahr 2016 nochmals um 30% auf 42,75 € und im laufenden Jahr notierte die im SDAX gelistete Aktie in der Spitze bereits bei 64 €. «Die gute Geschäftsentwicklung, der starke Ertragsanstieg, das schnelle Erreichen unserer Mittelfristziele und die klare Ausrichtung auf Wachstumsmärkte haben das Vertrauen der Anleger gestärkt», sagte der KBA-



Vorstandsvorsitzende **Claus Bolza-Schüemann** bei der 92. Hauptversammlung vor den Aktionären.

Neben guten Geschäftszahlen im Jahr 2016 liegen auch wichtige Kennziffern der KBA-Gruppe wie Auftragseingang, Auftragsbestand und EBIT im ersten Quartal 2017 über den Vorjahreswerten. Bei einem mit 259,1 Mio. € auf Vorjahresniveau liegenden Konzernumsatz wuchs der Auftragsbestand der Koenig & Bauer-Gruppe um 6,4% auf 619,9 Mio. €. Mehr Serviceaufträge und Bestellungen von Mittelformatanlagen liessen den Auftragseingang im Bogenoffset um 12,0% auf 152,0 Mio. €

steigen. Der Umsatz blieb mit 150,0 Mio. € um 3,0% unter dem Vorjahreswert. Dem Segment Digital & Web werden seit Jahresbeginn auch die Aktivitäten im Flexo-Verpackungsdruck zugerechnet. Die Anlagen für flexible Verpackungen sind ebenfalls Rollenmaschinen. Bei einem um 18,5% auf 57,7 Mio. € gestiegenen Auftragseingang und einem Umsatz von 30,4 Mio. € legte der Auftragsbestand von 95,5 Mio. € auf 103,5 Mio. € zu. Mehr Aufträge im Wertpapier- und Glasdirektdruck führten zum Anstieg des Auftragseingangs im Segment Special um 25,3% auf 125,7 Mio. €. Der Umsatz erhöhte sich um 2,6% auf 87,8 Mio. €. Gegenüber 1,0 Mio. € im ersten Quartal 2016 stieg der Segmentgewinn auf 4,6 Mio. €. Angesichts dieser guten Ausgangslage hält der Vorstand die für 2017 angestrebte Steigerung des Konzernumsatzes auf bis zu 1,25 Mrd. € mit einer operativen Rendite von rund 6% für erreichbar. Bis 2021 wird eine organische Wachstumsrate von rund 4% jährlich angestrebt. Von den 70 Mio. € Ergebnissteigerung sollen jeweils rund 20 Mio. € durch Servicewachstum und die Optimierung des Wertpapierbereichs erzielt werden. Um diese Ziele zu erreichen, hat der KBA-Aufsichtsrat



Ralf Sammeck und Christoph Müller mit Wirkung zum 1. Juni 2017 in



den Vorstand berufen. Sammeck führt schon bisher das Segment Sheetfed, **Christoph Müller** das Segment Digital & Web. Beide

vertreten die von ihnen geführten Segmente künftig im Vorstand. Ralf Sammeck hat zusätzlich die Koordination des weltweiten Vertriebs zum Ausbau des Neumaschinengeschäfts übernommen. Christoph Müller ist zusätzlich für die Koordination der konzernweiten Serviceoffensive verantwortlich. Die Berufung in den Vorstand zielt darauf, die Umsetzung der mittelfristigen Konzernziele zu unterstützen. Daher hat der Aufsichtsrat zur Optimierung des Wertpapierbereichs mit Wirkung ab dem 1. Juni



2017 das Aufsichtsratsmitglied **Dr. Andreas Pleßke**

für ein Jahr in den Vorstand abgeordnet. Er wird interimswise das Segment Special und dort den Wertpapierbereich leiten. Er übt während der Dauer seiner Abordnung keine Tätigkeit als Mitglied des Aufsichtsrats aus.

› www.kba.com